

Stargate - New Legend

Stargate - Fremde Welte

Von Seto_Kaiba

Kapitel 6: Major Leona Catman

U.S.S. Apollo – Hangarbuch 2

Ohne was zu ahnen, was mit seiner Schwester war, scheuchte Alex das Wartungspersonal der Apollo umher, damit sie die die Jäger so schnell wie möglich wieder einsatzbereit waren. „Na los, das muss schneller gehen“ rief er genervt, während seine Co-Pilotin still schweigend den Kopf schüttelte. „Alex, auch wenn du sie noch so antreibst, sie werden nicht schneller arbeiten können“ sagte sie nach einer Weile mit ruhiger Stimme, wobei sie ihre Hand auf seine Schulter legte und versuchte ihn so zu beruhigen. Leise seufzte er und drehte seinen Kopf zu ihr und blickte sie. „Ja, vielleicht hast du Recht...“ begann er zu sprechen, doch blieben seine Worte im Hals stecken, als er Lt. Torres sah, wie sie mit ernstem Gesicht auf sie zu ging.

„Entschuldigen sie Colonel Catman, aber dürfte ich sie für einen Moment unter vier Augen sprechen“ fragte sie Alex, wobei ihr Gesicht ausdruckslos blieb, während bei ihm die Alarmglocken zu läuten begannen. „Aber gewiss Leutnant“ sagte er leicht angespannt, während er mit Torres sich etwas weiter entfernt hinstellte. Zwar konnte Gerry nicht verstehen, was Lt. Torres mit Alex zu bereden hatte, doch konnte sie sehen, dass es ihren Partner ziemlich mitnahm, was sie ihm zu sagen hatte und sie beschlich ein vager Verdacht. Als dann aber Torres weggegangen war und Alex alleine stehen ließ, ging sie auf ihn los, um zu fragen was nun passiert sei, als plötzlich der interne Schiffsalarm losging und man die Stimme von Commander Patterson durch die Lautsprecher hören konnte. **„Alle Mann auf Position, ich Wiederhole. Alle Mann auf Position, wir haben Feindkontakt“** tönte es aus den Lautsprechern.

Noch bevor sie was sagen konnte, schritt Alex an ihr vorbei, wobei sie merkte, dass seine Ausstrahlung um einiges kälter als üblich war. „Alex...“ sagte sie mit besorgter Stimme, wobei sie ihm nachsah, während er zu ihrem gemeinsamen Raumjäger ging, welcher aufgetankt und voll bestückt nun war. Kurz darauf folgte sie ihm....

U.S.S. Apollo – Brücke

Während die aktuellen Statusberichte der anderen Schiffe nach und nach auf der Apollo eingingen, arbeiten einige Männer des Wartungspersonals auf der Brücke und reparierten die Systeme, welche beim letzten Kampf zerstört wurden. Patterson,

welcher die ganze Zeit auf der Brücke geblieben war, half, wie viele andere Brückenoffiziere, bei den Reparaturarbeiten, als plötzlich sich der Radaroffizier meldete.

„Commander, ich habe soeben mehrere Echos auf dem Radar“ sagte er mit unruhiger Stimme, worauf Patterson sich neben ihn stellte und auf den Bildschirm herabsah. „Unsere Freunde von eben?“ fragte er diesen, worauf der Offizier ihn nur ansah und nickte. „Ja Sir, sie haben die Gleiche Signatur, wie die, die uns angegriffen hatten“ sagte er mit unruhiger Stimme, während Patterson sich aufrichtete und leise seufzte.

„Wie ist der Status der Iceline Aurora und der Phönix?“ fragte er dann Lt. Ilona Grunwaldt, welche vorerst den Aufgabenbereich von Lt. Torres übernommen hatte. Auf seine Frage hin überprüfte sie die Berichte, bevor sie ihm auch schon kurz darauf wieder zuwandte. „Sir, die Schäden der Außenhülle bei beiden Schiffen wurden zum Größten Teil behoben. Waffensysteme sind zu 100% einsatzbereit, aber... die Aurora noch eine Schildstärke von etwa 50% und die Triebwerke erreichen etwa 60% ihrer normalen Leistung. Bei der Phönix liegen die Schilde bei 85% Einsatzbereitschaft und die Triebwerke haben eine Leistung von 90%“ sagte sie mit kühler und ernster Stimme, während sie ihn ansah. „Gut und wie ist unser Status?“ fragte er sie dann. „Waffensysteme und Antrieb sind zu 100% Einsatzbereit, Schilde liegen bei etwa 90%, leider wurde der Hyperraumgenerator bei der letzten Schlacht beschädigt, so dass dieser noch repariert wird“ war die Antwort auf seine Frage, wobei er ein leises Stöhnen von sich gab.

„Das wird ja immer besser“ sagte er sich in Gedanken, während er für einen Augenblick nachdachte, bevor er sich wieder dem Radaroffizier zuwandte. „Wie lange brauchen die, bis sie uns erreicht haben?“ fragte er diesen. „Sie werden in ca. 10 Minuten hier sein“ sagte der Offizier mit unruhiger Stimme, als Plötzlich sich der Funkoffizier meldete. „Sir, soeben habe ich ein verschlüsseltes SGC-Signal bekommen. Deschiffrierung läuft...“ sagte diese nur, worauf Patterson sie nur verwirrt ansah und wusste nicht was er davon halten sollte. Als die Deschiffrierung nach ein paar Sekunden abgeschlossen war, begann er wieder zu sprechen. „Sir, das ist eine Order. Wir sollen diese Position um jeden Preis halten, egal zu welchem Preis und das Verstärkung auf dem Weg sei“ sagte er nur, wobei er Patterson mit weit aufgerissenen Augen ansah.

„Soll das ein Witz sein? Wenn ja, kann ich darüber nicht lachen“ meinte der Commander nur ernst, wobei er sich aber in Gedanken einen Taktik überlegte. „Von wem ist die Nachricht?“ fragte er schließlich, worauf Lt. Grunwaldt „Die Nachricht stammt von Admiral William Catman“ sagte und ein leises Tuscheln im Raum zu hören war. Patterson, der William kannte, wusste, dass man mit diesem Mann nicht spaßen sollte, worauf er zu seinem Kommandosessel ging und den Knopf für die internen Lautsprecher drückte.

„Alle Mann auf Position, ich Wiederhole. Alle Mann auf Position, wir haben Feindkontakt“ sagte er mit ruhiger und gelassener Stimme, bevor er den Knopf wieder losließ und in die erstaunten Gesichter seiner Crew blickte. „Herschafften, sie haben es gehört, auf ihre Posten. Lt. Grunwaldt, teilen sie es der beiden anderen Schiffen ebenfalls mit, das wir kämpfen werden und sagen sie dem Commander der

Phönix, das er mit uns versuchen soll, gegnerische Treffer auf die Iceline Aurora abzufangen, da sie im Moment unser schwächstes Glied ist.“ „Aye Sir“ sagte sie mit einem Nicken, bevor sie sich ihrer Konsole zuwandte und die entsprechenden Befehle weitergab und kurz darauf wurde der Rote Alarm im gesamten Schiff ausgerufen.

U.S.S. Apollo – Hangarbuch 2

Alex, der nun wieder in seinem Jäger saß, ging mit seiner Co-Pilotin den Systemcheck gemeinsam durch. Als er fertig war, aktivierte er das Funkgerät. „Black Cat an Flugkontrolle, erbitte Starterlaubnis“ gab er per Funk durch, worauf die Antwort auch schon kurz darauf über die internen Lautsprecher zu hören war. **„Black Cat, sie haben Grünes Licht ... Viel Glück“** „Danke“ sagte er nur noch, während die Schubkontrolle seines Raumjägers nach vorne schob und die Triebwerke der F-302 aufheulten. Als er dann auch die Bremse löste, schoss der Jäger nach vorne und war auch schon kurz darauf im Weltraum unterwegs.

Weltraum

Nachdem der Raumjäger von Alex die Apollo verlassen hatte, verließen auch kurze später die anderen Jäger die Schlachtkreuzer und gingen sofort in eine Geschlossene Formation. Währenddessen nahmen die Apollo und die Phönix eine Schutzstellung um die Iceline Aurora, um sie fürs erste vor Feindlichen Treffern zu schützen, während die Aurora selbst mit den beiden anderen Kreuzern feuern konnte.

Kurz darauf, nachdem alle in Formation gegangen waren, meldete sich Patterson über Funk. **„Versucht so lange wie Möglich die Feindlichen Jäger von den Schiffen fernzuhalten, während wir uns um die Mutterschiffe kümmern. Außerdem versucht so lange am Leben zu bleiben, bis die Verstärkungstruppen da sind, da wir schon zu viele Gute Männer verloren haben. Patterson Ende.“** Als Alex das mit der Verstärkung hörte, runzelte er nachdenklich die Stirn und fragte sich, wovon der Commander eigentlich redete, da der Großteil der Flotte in der Pegasus Galaxie war und gegen die Wraith kämpfte, während die restlichen Schiffe bei der Schlacht um die Erde zerstört wurden und nur der kümmerliche Rest übriggeblieben war, denn sie hier nur hatten. Oder hatte der Alte etwa noch ein Ass im Ärmel, von dem er noch nichts wusste, schoss es ihm zugleich durch den Kopf. Egal was es war, er hoffte nur, dass es auch wert war, während er einen Funkkanal zu den anderen Jägern öffnete.

„Ladys, ihr habt gehört was der Commander gesagt hat, versucht so viele von den Schweinehunden zu erwischen, bevor sie euch erwischen“ sagte er mit kalter Stimme, während seine Co-Pilotin die Waffensysteme scharf machte, als sich sein Flügelmann meldete. **„Sag mal Leader, glaubst du, der Alte meinte das mit der Verstärkung ernst?“** **„Wer weiß, aber lassen wir uns überraschen welches Wunder er hervorzaubern wird“** sagte Alex, wobei nun ein kleines Grinsen über seine Lippen huschte, als die ersten Feindlichen Kontakte auf seinem Radar erschienen. **„So Mädels, es wird ernst. Feuert nach eigenem Ermessen und geht in die Offene Angriffsformation über“** sagte er nur, worauf er von einigen Piloten ein Aye Sir hörte.

Als dann die Feindlichen Jäger in Schussnähe waren, eröffneten die F-302 Jäger das Feuer und begrüßten die Feinde mit einer Sperrfeuer von ihren Raketen, welche

schon einen Teil der Feinde drastisch Reduzierten, als einige feindliche Jäger getroffen wurden und die Trümmerteile die anderen Jäger dabei trafen. Währenddessen jagten die F-302 durch die Explosionen, während sie angingen, mit ihren MG-Geschützen durch die Feindlichen Reihen jagten. Währenddessen eröffneten auch die drei BC-304 Schiffe das Feuer, wobei sie sich überwiegend um die Feindlichen Mutterschiffe kümmerten, während die Feindlichen Geschosse auf den Asgard Energieschilden auftrafen.

U.S.S. Apollo – Brücke

Jedes Mal, wenn die Schilde einen Treffer abfingen, erbehte das Schiff, wobei die eine oder andere Konsole durch einen Energierückstau explodierte. Doch das minderte nicht die Moral der Crew, sondern feuerte sie an, sich nur noch umso mehr anzustrengen, wenn sie den Heutigen Tag überleben wollten. Als dann die Schilde einen Direkten Treffer abbekamen, der für die Iceline Aurora bestimmt war, erbehte das Schiff so stark, das selbst Patterson aus seinem Sessel geworfen wurde. Lt. Torres, die nun wieder ihren Platz auf der Brücke eingenommen hatte, rief „Sir, die Schilde sind ausgefallen“. Patterson, der wieder auf die Beine gekommen, grunzte leise. „Na das nenn ich mal gute Neuigkeiten“ meinte er Sarkastisch. Gerade als er aus dem Fenster blickte, erbleichte er, da er sah, wie eins der Feindlichen Mutterschiffe auf die Apollo feuerte. Mit einem seufzen schloss er die Augen und bereite sich seelisch auf den Einschlag vor, der aber seltsamerweise ausblieb. Als er seine Augen wieder öffnete und aus dem Fenster blickte, sah er nur was Tiefschwarzes davor und fragte sich, was das war, als plötzlich sich ein Kommunikationskanal öffnete und er das Gesicht seines Freundes William sah.

„Tut mir leid für die Verspätung Commander, aber ich hoffe ihr habt nix dagegen wenn wir mitmischen“ fragte William mit einem leichten Lächeln auf den Lippen und blickte in das verdutzte Gesicht Patterson's, der sich auch schon wieder gefasst hatte. „Nein ganz im Gegenteil Admiral, wir freuen uns sehr darüber das sie endlich hier sind. Nun kann die Party ja beginnen“ sagte er nur mit frecher Stimme, worauf der Admiral nur nickte und auch schon die Verbindung abbrach.

U.S.S. Sovereign – Brücke

Noch während die Sovereign und ihr Schwesternschiff, die Shen Long sich im Hyperraum befanden, bekam Admiral William Catman, immer die neusten Berichte über den Kampf rein. Als es noch etwa 5 Minuten waren, bis sie wieder in den Normalraum zurückfielen, drehte er seinen Kopf zu der Frau, die die ganze Zeit schweigend neben ihm gestanden hatte und lächelte sie an. „Major, ich hoffe sie und ihre Männer sind bereit, sich ins Kampfgetümmel zustürzen?“ fragte er sie, worauf sie nur nickte. „Aber sicher doch Admiral“ sagte sie mit sanfter Stimme, wobei sie sich umdrehte und dem Mann der ebenfalls die ganze Zeit mit auf der Brücke gewesen war, zunickte und dieser dann seinen Kragen berührte und dort ein angebrachtes Funkgerät aktiviert und etwas sagte. Die Frau hatte sich inzwischen umgedreht und blickte wieder den Admiral an „Erbitte die Erlaubnis die Brücke zu verlassen, da mein Platz nun bei meinen Männern ist“. William nickte nur „Gehen sie ruhig...“ sagte er noch, bevor er sich wieder nach vorn wandte.

Mit einem Grinsen, drehte sie sich dann zur Tür und ging darauf zu, wobei sie kurz bei ihrem Begleiter stehen blieb und diesen von der Seite ansah. „Na komm Jurij, zeigen wir den SGC-Losern, was ONI-Soldaten auf dem Kasten haben“ sagte sie frech, worauf der Mann, den sie mit Jurij angesprochen hatte, lächelte und dann weiterging. „Nun Major Catman, diesen Spaß lasse ich mir doch nicht nehmen“ sagte er mit Russischen Akzent, bevor er ihr folgte.

Als es noch paar Sekunden waren, bevor sie endlich wieder aus dem Hyperraum kamen, meldet sich plötzlich Lt. Ricardo Vega. „Sir, die Apollo hat ihre Schilde verloren und wird auch beschossen“ sagte er, ohne von seiner Konsole aufzusehen. „*Nun werden wir sehen was die verbesserten Asuranerschildgeneratoren aushalten*“ sagte er sich in Gedanken. „Danke für die Informationen Vega“ sagte er gelassen und wandte sich der Frau zu, die an der Navigationkonsole saß. „Lt. Wu, bringen sie uns in eine Position, in der wir die die Apollo schützen können. Annabella Wu, welche die entsprechen Befehle in ihre Konsole eingab, bestätigte den Befehl und begann dann von Zehn runter zu zählen. Als sie bei null angekommen waren, fiel die Sovereign aus dem Hyperraum und das keine Sekunde zu früh, denn kaum waren sie draußen, fingen sie etliche Schüsse ab, welche für die Apollo bestimmt waren. „Status der Schilde?“ fragte er dann seinen Ersten Offizier, der kurz auf seinen Tragbaren Computerbildschirm blickte. „Sir, wir haben gerade Acht Schüsse abgefangen und die Schilde liegen bei 99,99%. Alles im grünen Bereich Admiral“ sagte er mit kalter und präziser Stimme einer Maschine. William bestätigte es mit einem Nicken, bevor er einen Funkkanal zu der Apollo öffnete und das verdutzte Gesicht von Commander Patterson sah.

„Tut mir leid für die Verspätung Commander, aber ich hoffe ihr habt nix dagegen wenn wir mitmischen“ fragte William er mit einem Frechen Grinsen und blickte seinen alten Freund an, der langsam wieder zu sich fand. „***Nein ganz im Gegenteil Admiral, wir freuen uns sehr darüber das sie endlich hier sind. Nun kann die Party ja beginnen***“ hörte er ihn nur sagen, was William reichte und er die Verbindung kappte und nun sich nun aus seinem Sessel erhob, während das Feindliche Feuer weiter auf die Schilde der beiden Schiffe der BC-305 Niederprasselte, die sich nun schützend vor die angeschlagenen BC-304 Schiffe positioniert hatten. „Vega, teilen sie der Shen Long mit, das sie Feuerfreigabe, sowie Starterlaubnis für alle Jäger haben“ „Aye Sir“ gab der Funkoffizier und gab die entsprechenden Befehle an das Schwesterschiff, während sich William nun an Captain Mc’Neil zuwandte, der an der Waffenkonsole saß. „Captain, sind die MBK-Geschütze bereit?“ „Ja Sir, geladen und Scharf“ sagte McNeil während er die großen Geschütze auf die Mutterschiffe ausrichtete. „Ich warte nur noch ihren Feuerbefehl Sir“ sagte er nach ein paar Sekunden, worauf William nur tief einatmete. „Feuern sie nach eigenen ermessen...“ sagte er dann schließlich....

Weltraum

Der Kampf hatte allmählich seine Heiße Phase erreichte, da langsam der Feind die Oberhand bekam. Alex, der inzwischen seinen Flügelmann verloren hatte und zwei feindlichen Jägern verfolgt wurde, sah, wie die Apollo Treffer abbekommen hatte und dabei ihr Schutzschild mit einem Flackern zusammenbrach, fluchte er nur leise, da nur ein Wunder nun nur noch die Apollo retten konnte, als plötzlich Gerry eine Meldung erhielt. Noch bevor sie etwas sagen konnte, öffnete sich ein Hyperraumfenster und

heraus kamen zwei weitere Schiffe, die doppelt so groß, wie ein gewöhnlicher BC-Kreuzer und so tiefschwarz wie der Weltraum waren, die sich zugleich vor die anderen Schiffe positionierten und die Schüsse nun abfingen.

„Wer zum Teufel sind die und woher kommen die?“ gab Alex nur von sich, während er versuchte dem Feuer der Jäger auszuweichen, welche sich in seiner Unachtsamkeit hinter ihn gesetzt hatten und versuchten ihn nun abzuschießen. „Keine Ahnung, aber sie haben eine SGC-Signatur... PASS AUF“ rief sie im letzten Moment, als gerade weitere Feindjäger nun von Vorne auf sie zuflogen. Noch bevor die beiden anderen Feuern konnten verwandelten sich diese und die Jäger hinter ihm in Feuerbälle. Alex, der gerade etwas verwirrt sich umsah und sich frage von wo die Schüsse abgegeben wurden, ertönte eine Weibliche Stimme aus dem internen Lautsprechern kam. **„Musste ich dir schon wieder den Arsch retten Kittyboy“** hörte er sie nur sagen, worauf Alex die Kinnlade runterfiel und er ein paar Sekunden brauchte, um sich zu fassen. „Egal wer du bist Miststück, niemand nennt mich so“ rief er in sein Mikrofone, wobei er sich weiterumsah. **„Wer ich bin? Du kennst mich, aber egal, nenn mich einfach Storm Hawk und kannst mir später gerne einen Drink ausgeben Kittyboy“** tönte es wieder aus den Lautsprechern, als plötzlich zu seiner Linken und Rechten Seite seiner Flügel sich zwei Schwarze Raumjäger enttarnten. Kurz musterte er diese und fragte sich, wer die Typen eigentlich waren, vor allem, wer diese Frau war, die ihn anscheinend kannte. „Das mit dem Drink überlege ich mir, räumen wir erst mal hier auf“ sagte er mit knurrender und genervter Stimme, bevor er sich nun wieder auf die Schlacht konzentrierte. **„Wie du willst Kittyboy, ich werde dir nicht mehr von der Seite weichen“** sagte die Weibliche Stimme.

Während sich die F-302's gegen die feindlichen Raumjäger kämpften und langsam immer mehr die Oberhand gewannen, kümmerten sich die beiden neuen Schlachtkreuzer, welche in der Schlacht erschienen waren ausschließlich um die Vier feindlichen Mutterschiffe. Als die MBK-Geschütztürme ausgerichtet waren, wurden in 30 Sekunden Intervallen die Geschosse abgefeuert, die mit Rasender Geschwindigkeit auf die Außenhülle der gegnerischen Schiffe aufschlug und diese mit Leichtigkeit aufriss. Nach paar Treffern explodierten die ersten beiden Schiffe und bevor die anderen Reagieren konnten, schwenkten die Geschütztürme herum und nahmen sie unter Beschuss, bis diese dann auch schon explodierten. Als dann schließlich auch die restlichen Feindlichen Jäger vernichtet wurden, kehrten die verbliebenen Raumjäger zu ihren Schiffen zurück, nur einer der neuen Raumjäger flog auf die Apollo zu und bat dort um Landeerlaubnis.

U.S.S. Sovereign – Brücke

Nachdem der Feuerbefehl erteilt wurde, konnte William die leichte Vibration spüren, als die MBK's ihre Todbringenden Geschosse auf die Feinde abgaben. Als dann auch das letzte Mutterschiff vernichtet wurde, setzte Captain McNeil die Geschütze wieder in ihr Ursprungsstellung, während der Admiral sich grinsend zurücklehnte. **„Nun wissen wir, wie effektiv die Geschütze wirklich sind“** sagte er sich in Gedanken, bevor er sich an seinen Ersten Offizier wandte. „Noyn, sorgen sie dafür, dass Reparaturteams auf die Beschädigten Schiffe transportiert werden, bevor wir nach Caliban zurückkehren“ sagte er mit ruhiger Stimme, worauf ihn Noyn nur verwirrt ansah. „Halten sie das wirklich für eine gute Idee Sir? Und was ist mit unser Ursprünglichen

Mission“ wandte er protestieren ein, worauf William nur die Hand erhob und Noyn schwieg. „Ich kann deine Einwende verstehen, aber du weißt auch, dass wir uns nun im Krieg befinden und wir jedes Schiff gebrauchen können, wenn wir die Erde retten und zurückerobern wollen“ sagt er mit ruhiger Stimme und betrachtete das Ausdrucklose Gesicht von Noyn.

Nach einer kurzen Weile, nickte er nur. „Ihr Menschen seid schon eine Merkwürdige Rasse“ meinte er nur, wobei er seine Augen für einen Augenblick schloss. Als er sie wieder öffnete, sah er William an. „Habe gerade unsere Reparatereinheiten über ihre Anweisung in Kenntnis gesetzt und darauf hingewiesen, dass sie sich normal gegenüber den anderen Verhalten sollen“ sagte er dann noch Tonlos, worauf William lächeln musste. „Stimmt, wollen ja nicht dass unsere neuen Freunde gleich einen Schreck bekommen, wenn sie merken das die Techniker Asuraner Replikatoren sind“ sagte er nur, worauf Noyn nur nickte. „Genauso ist es Sir. Laut meinen Informationen sind viele Menschen gegen Replikatoren, wie nennt ihr es, ach ja... voreingenommen“ sagte er nur, als plötzlich sich Lt. Vega zu Wort. „Sir, Storm Hawk bitte um Erlaubnis auf der Apollo zu landen“ sagte er zu William, worauf dieser Nickte. „Geht in Ordnung“ sagte er nur, wobei er sich zurücklehnte und sich fragte, wie wohl sein Sohn reagieren würde, wenn er sie nach Jahren wiedersieht.

U.S.S. Apollo – Brücke

Nachdem der Kampf vorbei war, seufzte Patterson erleichtert auf, da er es noch immer nicht glauben konnte, dass sie mit heiler Haut davon gekommen waren. Obwohl er sich innerlich fragte, woher William wusste, dass sie hier waren, blieb ihm selbst ein Rätsel, doch im Grunde war er froh darüber das er hergekommen war. Erst die Stimme von Lt. Torres riss ihn aus seinen Gedankengängen.

„Sir, soeben sind mehrere Techniker von der der Sovereign und der Shen Long auf den Schiffen angekommen und unterstützen unsere Leute bei den Reparaturarbeiten“ sagte sie mit erschöpfter Stimme, worauf Patterson nur nickte. „Das sind mal gute Nachrichten“ meinte er nur, worauf Torres weitersprach. „Außerdem hat die Pilotin Storm Hawk um Landeerlaubnis auf der Apollo gebeten“ meinte sie nur, worauf der Commander die Stirnrunzelte. „Nun gut, geben sie ihr die Landeerlaubnis“ sagte er nach einem Moment, worauf seine Erste Offizierin nickte und an ihre Konsole ging.

U.S.S. Apollo – Hangarbucht 2

Nachdem sie ihre Erlaubnis bekommen hatte, steuerte sie die Landebucht an, wo vorher der Raumjäger von Alex gelandet war und begann mit dem Landeanflugmanöver. Innerlich freute sie sich schon auf das Treffen mit ihrem Schwager.

Während Alex zusammen mit Gerry aus dem Jäger gestiegen war, bemerkte er, wie eine schwarze F-302 das Hangartor passiert hatte und langsam zum Stillstand gekommen war. Langsam ging er auf den Schwarzen Jäger und musterte diesen, wobei ihm auffiel, dass das Metall des Jägers ein eigenartiges Muster aufwies. Noch bevor er weiter darüber nachdenken konnte, glitt das Cockpitfenster des Jägers auf, wobei eine Person mit einem eleganten Satz heraussprang und auf dem Boden

landete.

„Na Kittyboy, gefällt dir mein Baby?“ fragte sie ihn, während sie ihren Helm öffnete und langsam diesen abnahm. „Hatte ich dir nicht gesagt du sol...“ wollte er gerade erwidern, doch in diesem Moment hatte sie ihren Helm abgenommen und er sah mit weit aufgerissenen Augen, wer sich hinter Storm Hawk versteckte. „L...Leo...Leona...“ Sagte er stotternd, worauf sie ihn nur angrinste und ihm ihren Helm zuwarf, welchen er verdutzt auffing. Noch bevor er was sagen konnte, war sie auf ihn zugesprungen, wobei sie ihm ihre Faust ins Gesicht rammte. Von dem Schlag überrascht ging er zu Boden, wobei er ihren Helm fallen ließ und sah sie verdutzt an, als sie ihn plötzlich am Kragen packte und hochzog. „Für dich heißt es Major Leona Catman, liebster Schwager“ sagte sie mit einem frechen Grinsen auf den Lippen. „Dieser Schlag war dafür, dass du dich seit dem Tod deines Bruders nie bei mir gemeldet hast“ meinte sie nur, wobei sie seinen Kragen losgelassen hatte und sich nach ihrem Helm runter beugte. Irgendwie hatte der Schlag, dem sie Alex verpasst hatte, ihr richtig gutgetan.